

Jesus sagte...
Ich bin die Auferstehung und das Leben ...
(Johannes 11,25)
Teil 1 - Joh 11,1-27 12.01.25
Teil 2 - Joh 11,28-45 19.01.25

Eddy Lanz

12. Januar 2025

11,1-10 Maria und Martha bitten Jesus, Lazarus zu heilen.

11,1 Und jemand war krank, **Lazarus** aus Bethanien, **aus dem Dorf Marias und Marthas**, ihrer Schwester. 2 Und Maria war die, die den Herrn mit Salböl gesalbt und seine Füße abgetrocknet hat mit ihren eigenen Haaren. Ihr Bruder Lazarus war krank.

3 Daraufhin sandten die Schwestern zu ihm und ließen ihm sagen: **Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank.**

4 Und Jesus, als er es hörte, sagte: **Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie.** 5 Und Jesus liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus.

6 Nachdem er nun gehört hatte, dass er krank war, blieb er daraufhin noch zwei Tage an dem Ort, wo er war. 7

Daraufhin nach diesem sagt er den Jüngern: **Lasst uns wieder nach Judäa ziehen.** 8 Sagen die Jünger zu ihm: Rabbi, eben noch wollten die Juden dich steinigen, und jetzt willst du wieder dorthin gehen? 9 Jesus antwortete: Sind nicht des Tages zwölf Stunden? Wenn jemand am Tage umhergeht, stösst er sich nicht an, weil er das Licht dieser Welt sehen kann. 10 Wenn er aber in der Nacht umhergeht, stösst er sich an, weil das Licht nicht in ihm ist.

11,1-10 Maria und Martha bitten Jesus, Lazarus zu heilen.

① Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank. 11,3

- ① Jesus ... sagte: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie. 11,4

11,11-19 Jesus geht, um Lazarus aufzuerwecken.

11,11 Dieses sagte er, und danach sagt er ihnen:

Lazarus, unser Freund, **ist eingeschlafen, aber ich gehe hin, damit ich ihn aufwecke.**

12 Daraufhin sagten die Schüler ihm: Herr, wenn er eingeschlafen ist, dann wird er gesund werden. 13 Jesus aber hatte gesprochen von seinem Tod, sie aber meinten, er redet vom gewöhnlichen Schlafen.

14 Darauf nun sagte Jesus ihnen offen:

Lazarus ist gestorben, 15 und **ich freue mich um euretwillen, damit ihr glauben lernt, dass ich nicht dort war**, aber lasst uns zu ihm gehen. 16 Daraufhin sagt **Thomas**, der Zwilling genannt wird, den Mitschülern: **Lasst auch uns gehen, dass wir mit ihm sterben.**

17 Als Jesus nun ankam, fand er ihn schon vier Tage im Grab liegen. 18 Und Bethanien war nahe bei Jerusalem etwa 15 Stadien davon entfernt.

19 Und viele von den Juden waren gekommen zu Martha und Maria, um sie zu trösten wegen ihres Bruders.

11,1-19 Jesus geht, um Lazarus aufzuerwecken.

① **Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank. 11,3**

- ① Jesus ... sagte: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie. 11,4

② **Lazarus ... ist eingeschlafen, aber ich gehe hin, damit ich ihn aufwecke. 11,11**

- ① Lazarus ist gestorben, und ich freue mich um euretwillen, damit ihr glauben lernt, dass ich nicht dort war. 11,14-15

11,20-27 Jesus sagt Martha: Ich bin die Auferstehung ...

11,20 Die Martha nun, als sie hörte, dass Jesus käme, ging ihm entgegen, Maria aber blieb im Hause. 21 **Martha** sprach nun zu Jesus: **Herr, wenn du hier gewesen wärest, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.**

22 Auch jetzt noch weiß ich, dass, was auch immer du Gott bitten magst, Gott dir geben wird.

23 Sagt Jesus zu ihr: **Auferstehen wird dein Bruder!**

24 Sagt Martha ihm: **Ich weiß**, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tage.

25 Jesus sprach zu ihr: **Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, auch wenn er stirbt, der wird leben, 26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben, niemals, bis in Ewigkeit.** Glaubst du das?

27 Sagt sie ihm: Ja, Herr, ich bin zum Glauben gelangt, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

11,1-27 Jesus sagt Martha: Ich bin die Auferstehung ...

① Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank. 11,3

- ① Jesus ... sagte: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie. 11,4
- ② Martha: Herr, wenn du hier gewesen wärest, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. 11,21

② Lazarus ... ist eingeschlafen, aber ich gehe hin, damit ich ihn aufwecke. 11,11

- ① Lazarus ist gestorben, und ich freue mich um euretwillen, damit ihr glauben lernt, dass ich nicht dort war. 11,14-15

③ Jesus und die drei Geschwister.

- ① Jesus sagt Martha: Ich bin die Auferstehung und das Leben ... Glaubst du das? ... Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist ... 11,25-27

11,28-37 Jesus weint mit Maria und wird kampfbereit.

11,28 Und, nachdem sie dies gesagt hatte, ging sie weg und rief Maria, ihre Schwester, heimlich mit den Worten: Der Lehrer ist da und ruft dich. 29 Sie aber, sobald sie es hörte, stand sie schnell auf und ging zu ihm. 30 Und Jesus war noch nicht hineingekommen in das Dorf, sondern immer noch an dem Ort, wo Martha ihm begegnet war. 31 Die Juden nun, welche mit ihr im Hause waren und sie zu trösten versuchten, als sie Maria sahen, wie sie schnell aufstand und hinausging, folgten sie ihr, da sie meinten, dass sie zum Grab gehe, um dort zu weinen. 32 Die **Maria** nun, als sie dort hinkam, wo Jesus war, und ihn sah, da **fiel sie nieder zu seinen Füßen** und sagte ihm: **Herr, wenn du hier gewesen wärest, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.** 33 Jesus nun, als er sie weinen sah und die mit ihr gekommenen Juden weinen, geriet er im Geist in Kampfesstimmung, spornte sich selber zu großer Erregung an 34 und sagte: **Wo habt ihr ihn hingelegt?** Sagen sie ihm: Herr, komm und sieh! 35 **Da fing Jesus an zu weinen.** 36 Daraufhin sagten die Juden: Schau, wie sehr er ihn geliebt hat. 37 Einige aber von ihnen sagten: Konnte dieser nicht, der die Augen des Blinden geöffnet hat, machen, dass der hier nicht sterbe?

11,1-37 Jesus weint mit Maria und wird kampfbereit.

① Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank. 11,3

- ① Jesus ... sagte: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie. 11,4
- ② Martha + Maria: Herr, wenn du hier gewesen wärest, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. 11,21.32

② Lazarus ... ist eingeschlafen, aber ich gehe hin, damit ich ihn aufwecke. 11,11

- ① Lazarus ist gestorben, und ich freue mich um euretwillen, damit ihr glauben lernt, dass ich nicht dort war. 11,14-15

③ Jesus und die drei Geschwister.

- ① Jesus sagt Martha: Ich bin die Auferstehung und das Leben ... Glaubst du das? ... Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist ... 11,25-27
- ② Jesus weint mit Maria und wird kampfbereit. 11,32-35

11,38-45 Jesus weckt den toten Lazarus auf zum Leben.

11,38 Jesus nun, noch mehr in sich in Kampfesstimmung geraten, ging zum Grab. Und es war eine Höhle, und ein Stein verschloss sie. 39 Sagt Jesus: **Entfernt den Stein!** Sagt ihm die Schwester des Verstorbenen, Martha: Herr, er riecht schon, denn er ist schon vier Tage tot. 40 Sagt Jesus ihr: **Habe ich dir nicht gesagt, dass, wenn du glaubst, du die Herrlichkeit Gottes sehen wirst?** 41 Daraufhin entfernten sie den Stein. Und Jesus erhob seine Augen nach oben und sprach: **Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.** 42 Und ich weiß, dass du mich immer erhörst, aber um der Menschenmenge willen, die hier ringsherum steht, habe ich das ausgesprochen, damit sie zum Glauben kommen, dass du mich gesandt hast. 43 Und, nachdem er dies gesagt hat, rief er mit lauter Stimme: **Lazarus, komm heraus hierher!** 44 Der Verstorbene kam heraus, umwickelt an Füßen und Händen mit Binden, und sein Gesicht mit einem Schweiß Tuch umbunden. Sagt Jesus ihnen: Macht ihn frei und lasst ihn gehen! 45 **Daraufhin kamen viele von den Juden,** welche zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was er tat, **zum Glauben an ihn.**

11,38-45 Jesus weckt den toten Lazarus auf zum Leben.

① Herr, siehe, der, welchen du liebst, ist krank. 11,3

- ① Jesus ... sagte: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern für Gottes Herrlichkeit, dass Gottes Sohn verherrlicht werde durch sie. 11,4
- ② Martha + Maria: Herr, wenn du hier gewesen wärest, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. 11,21.32

② Lazarus ... ist eingeschlafen, aber ich gehe hin, damit ich ihn aufwecke. 11,11

- ① Lazarus ist gestorben, und ich freue mich um euretwillen, damit ihr glauben lernt, dass ich nicht dort war. 11,14-15

③ Jesus und die drei Geschwister.

- ① Jesus sagt **Martha**: Ich bin die Auferstehung und das Leben ... Glaubst du das? ... Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist ... Habe ich dir nicht gesagt, dass, wenn du glaubst, du die Herrlichkeit Gottes sehen wirst? 11,25-27.40
- ② Jesus weint mit **Maria** und wird kampfbereit. 11,32-35
- ③ **Lazarus**, komm heraus hierher!